

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **14.02.2019** im
Feuerwehrhaus, Kapellenweg 18, 31303 Burgdorf-Otze,

18.WP/OR Otze/011

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:55 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:45 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 21:30 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Träger, Ulla

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Höfner, Joachim
Meyer, Andreas
Petrusjanz, Nele

Gast/Gäste

Rudolf, Carolin
Saatmann, Jens
Semrau, Dominik
Tiarks, Theodor

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Debes, Ulrike
Fischer, Andreas
Könecke, Patricia-
Diana

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 22.11.2018
3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 4.1. Kita-Konzeption (mündlicher Bericht)
- 4.2. Interimslösung Grundschule Otze (mündlicher Bericht)
- 4.3. Projekt Krippe, Kita und Grundschule Otze, Anfrage der SPD Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0817
- 4.4. Bauliche Erweiterung der Grundschule Otze und Sanierung/Neubau Sporthalle, Anfrage der CDU Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0820
- 4.5. Baulichen Erweiterung der Kita Otze, Anfrage der CDU Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0821
- 4.6. Bauliche Entwicklung im Ortskern (ehemalige Hofstelle Raupers) (mündlicher Bericht)
- 4.7. Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020
Vorlage: M 2019 0813
- 4.8. Mitteilung des LBEG: Erlaubnisfeld Celle zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen, Verlängerung der Erlaubnis um 2 Jahre
Bezugsvorlage 2015 1004, MitteilungErlaubnisfeld Celle ... Verlängerung um 3 Jahre
Vorlage: M 2018 0787
- 4.9. 1. Änderung des RROP 2016
Vorlage: M 2019 0814
5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 5.1. Austausch Hallentore im FW-Haus Otze - Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze vom 14.01.2019 -
Vorlage: F 2019 0823
6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Frau Träger begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Träger eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 5.1. Projekt Krippe, Kita, Grundschule Otze und Sanierung/ Neubau Sporthalle, Anfrage der SPD-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 4.3. Der Tagesordnungspunkt 5.2. Bauliche Erweiterung der Grundschule Otze und Sanierung/ Neubau Sporthalle, Anfrage der CDU-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 4.4. Der Tagesordnungspunkt Bauliche Erweiterung der Kita Otze, Anfrage der CDU-Fraktion wird der neue Tagesordnungspunkt 4.5. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 22.11.2018

Bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll vom 22.11.2018 wird genehmigt.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Träger teilte folgendes mit:

- Es werde eine Verschönerungsaktion unter Beteiligung der AG Dorf geben. Man werde eine Bepflanzung umsetzen. Der Zeitpunkt sei noch nicht abschließend geklärt.
- Der Spielplatz im Neubaugebiet werde, bedingt durch die Lieferfristen der Spielgeräte, aller Voraussicht nach nun wohl doch erst ab Sommer zur Verfügung stehen.
- Es seien neue Parkplätze an der Schule und dem Bahnhof geschaffen worden.
- Am 09.03.2019 finde die nächste Müllsammelaktion statt. Sie bat um zahlreiche Beteiligung.
- Die nächste Blutspendeaktion sei am 27.05.2019.
- **Frau Träger** dankte der Feuerwehr Otze, der Renternband, dem Schützenverein und der AG Dorf für die Bereitschaft, Spenden für die Kriegsgräberfürsorge zu sammeln.

Herr Meyer erläuterte, dass die im Jahr 2017 ausgebesserte Worthstraße nun teils wieder Risse aufweise. Er bat um eine Mitteilung des Sachstandes

über die weiteren Maßnahmen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Worthstraße wurde mittels „Dünne Schichten in Kaltbauweise (DSK)“ saniert. D.h. hier wird nur ca. 1 cm Asphalt aufgetragen, um auf gesamter Breite Flickstellen, Kornausbrüche und ähnliches zu versiegeln und Unebenheiten auszugleichen. Vorhandene Risse stammen aus dem Unterbau und schlagen nach einiger Zeit wieder durch (0,5-1,0 cm pro Jahr aufwärts). Sollten diese Risse breiter werden, müssen sie mit Vergussmasse verfüllt werden. Abhilfe besteht nur bei Vollausbau.

Herr Dralle bedankte sich für den schnell umgesetzten Rückschnitt der Büsche und Bäume an der Bushaltestelle vor der Schule. Seines Erachtens sei damit nun eine potentielle Gefahrenstelle beseitigt.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

4.1. **Kita-Konzeption (mündlicher Bericht)**

Herr Fischer gab zunächst einen kurzen Überblick über den Sachstand. Im Folgenden berichtete **Frau Rudolf** über die genaueren Planungen. So sei beispielsweise die Bebauung im nördlichen Bereich der Kita durch die Waldfläche eingeschränkt. Sie gab zudem einen ausführlichen Überblick über die Raumplanungen, u.a. solle ein Mehrzweckraum in der Kita entstehen. Die Fassadenflächen sollen sich in das derzeitige Gesamtbild einfügen. Die Gesamtkosten würden sich laut **Frau Rudolf** auf etwa 1,8 Mio. € brutto belaufen. Zum Abschluss gab sie einen Überblick über den Planungs- und Bauablauf. Nach derzeitigem Stand könne mit einem Bauabschluss bzw. einer Inbetriebnahme zum Jahresende, spätestens Anfang 2020 gerechnet werden.

Frau Träger fragte nach, ob eine Doppelnutzung des Mehrzweckraumes in den Abendstunden zugunsten des Sportvereins möglich sei.

Frau Könecke antwortete, dass dies aus organisatorischen Gründen unkritisch sei. Der Sportverein habe allerdings zwei Wünsche bezüglich der Gestaltung des Raumes. Einerseits wäre es wünschenswert, wenn eine Wandfläche eine Spiegelfläche aufweise. Dies sei auch seitens der Kita vorstellbar. Der zweite Wunsch betraf die Beschaffenheit des Bodens. Ein Sportboden weise z.T. andere Merkmale auf als ein Kitaboden. Derzeit werde geprüft, was auf den Boden aufgetragen werden könne und wie die Kosten hierfür seien. Zu beachten sei, dass eine Barrierefreiheit gewährleistet sein müsse.

Auf Nachfrage gab **Frau Rudolf** Auskunft über diverse Umsetzungspläne. So würden die südwestlichen Räume mit einer elektrischen Außenverschattung ausgestattet. Etwaige Dachfenster können auch von außen verschattet werden. Die Küche werde zudem auf ca. 30 m² vergrößert.

Frau Könecke ergänzte, dass es weiterhin eine Verteilerküche geben werde. Die Zielvorstellung sei die Umstellung auf das „Cook & Freeze“- Sys-

tem. Entsprechende Voraussetzungen dazu sollen in der Zukunftsplanung Berücksichtigung finden. Derzeit würden zudem Gespräche mit den Anlieferfirmen des Essens stattfinden, wie die Umsetzung in der Bauphase vorstattgehen könnte. Sie gab nochmals den Hinweis, dass der Betrieb zu jeder Zeit aufrechterhalten werden solle.

Herr Dralle wandte ein, dass am 24.02.2019 ein Vorgespräch zwischen den Beteiligten zu den Planungen stattgefunden habe. Er kritisierte, dass die SPD- Fraktion, anders als die CDU-Fraktion, nicht eingeladen gewesen sei.

Herr Fischer und **Herr Baxmann** entschuldigten sich und sagten zu, dass die SPD- Fraktion zukünftig berücksichtigt werden würde.

Herr Baxmann ergänzte, dass alle zukünftigen Nutzer in die Planungen einbezogen werden sollen. Die Planung an sich müsse allerdings den Fachleuten überlassen werden.

Frau Träger merkte an, dass ein Termin mit der Verwaltung und Vertretern des Ortsrates sowie Kita, Schule und Sportverein in Kürze vereinbart werden solle. Zudem wies sie darauf hin, dass es durch erhöhte Kinderzahlen im Schul- und Kitabereich zu einer Belastung der Verkehrssituation kommen könne. Sie schlug vor, dass am kleinen Tunnel (Verbindung Kita/Schule) eventuell Beleuchtung ergänzt werden solle, damit Fußwege attraktiver werden und die Verkehrssituation am Heeg entschärft werde.

Herr Baxmann sagte eine Überprüfung zu.

Frau Könecke bestätigte, dass z.Zt. die Außenbeleuchtung im Zugangsbereich der KiTa geplant werde. Da sich dieser Bereich über eine weite Strecke entlang des Fußweges befindet, könnte in dem Zusammenhang die Ausleuchtung des Weges für diesen Abschnitt in die weiterführenden Gespräche mitaufgenommen werden.

4.2. **Interimslösung Grundschule Otze (mündlicher Bericht)**

Frau Rudolf stellte die Interimslösung für die Grundschule Otze vor. Es seien Container mit Verbindungsgängen zum Haupthaus geplant. Die Fertigstellung sei laut Planungs- und Bauablauf derzeit August 2019.

Frau Träger merkte an, dass –um eine Verbindung zwischen Container und Haupthaus herstellen zu können- ein Durchbruch gemacht werden müsse.

Frau Rudolf bestätigte dies und ergänzte, dass die Öffnungen bei Abbau der Interimslösung wieder in ihren Ursprungszustand gesetzt werden sollen.

Herr Baxmann fügte hinzu, dass der Standort der Container der Tatsache geschuldet sei, dass man sich mit dem Aufstellen der Container keine

Baumöglichkeiten blockieren wolle.

Frau Träger fragte, wie die Erfahrungswerte in Sachen Temperaturen (gerade im Sommer) bei Containerlösungen aussehen würden.

Frau Rudolf erklärte, dass die Container mit Klimageräten ausgestattet seien. Zudem seien die Container mit elektrischen Raffstores und einer zusätzlichen Dämmung ausgestattet.

Auf Nachfrage bestätigte **Herr Fischer**, dass der nächste Termin eines sogenannten Workshops voraussichtlich im März 2019 anberaumt werde.

Frau Träger fragte zudem nach dem Stand der Wirtschaftlichkeitsanalyse zum Thema Sporthalle.

Herr Fischer antwortete, dass die Untersuchung derzeit vor dem Abschluss stehe und bei weiteren Terminen weiter behandelt werde.

**4.3. Projekt Krippe, Kita und Grundschule Otze, Anfrage der SPD Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0817**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.4. Bauliche Erweiterung der Grundschule Otze und Sanierung/Neubau Sporthalle, Anfrage der CDU Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0820**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.5. Baulichen Erweiterung der Kita Otze, Anfrage der CDU Ortsratsfraktion
Vorlage: F 2019 0821**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.6. Bauliche Entwicklung im Ortskern (ehemalige Hofstelle Raupers)
(mündlicher Bericht)**

Herr Semrau und **Herr Saatmann** stellten sich vor und erläuterten, dass es ihr Ziel sei, in Otze Wohnraum zu schaffen. Dies solle unter den Vo-

raussetzungen geschehen, dass sich die Bebauung in das einheitliche Bild Otzes einfüge und dass der Ortskern erhalten bleibe. Derzeit würden sie von einem Baubeginn im Frühjahr 2019 ausgehen.

Herr Tiarks stellte zwei unterschiedliche Varianten einer möglichen Bebauung vor. Dabei plane man zurzeit eine mehrgeschossige Wohnbebauung mit Tiefgaragenkomplex (anliegend an die Burgdorfer Straße) sowie entweder eine Bebauung mit Einfamilienhäusern oder eine Bebauung mit Doppelhäusern. Bei der letztgenannten Variante wäre eine größere Grünfläche von ca. 1.500 *m²* *berücksichtigt. Man* befinde sich mit der Stadtverwaltung noch in der Abstimmung über die baurechtlichen Voraussetzungen.

Herr Fischer ergänzte, dass es für die angesprochene Fläche keinen Bebauungsplan gebe. Momentan werde geprüft, ob ein Bebauungsplan erstellt werden müsse oder ob eine Bebauung i.S. des §34 BauBG (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) möglich sei. Am 18.02.2019 werde das Thema zudem auch nochmals im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau behandelt.

Frau Träger merkte an, dass das Aufstellen eines Bebauungsplanes sehr zeitaufwendig sei. Eine Abwicklung über den § 34 BauBG sei wünschenswert.

Herr Fischer und **Herr Baxmann** wiesen darauf hin, dass die baurechtlichen Fragen zunächst zur Gänze geklärt werden müssten.

**4.7. Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020
Vorlage: M 2019 0813**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.8. Mitteilung des LBEG: Erlaubnisfeld Celle zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen, Verlängerung der Erlaubnis um 2 Jahre
Bezugsvorlage 2015 1004, MitteilungErlaubnisfeld Celle ... Verlängerung um 3 Jahre
Vorlage: M 2018 0787**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.9. 1. Änderung des RROP 2016
Vorlage: M 2019 0814**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

5.1. Austausch Hallentore im FW-Haus Otze - Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze vom 14.01.2019 - Vorlage: F 2019 0823

Frau Träger erläuterte, dass ein Einbau der Hallentore nach derzeitigem Stand im 1. Quartal 2019 erfolgen könne.

6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

-Keine-

Einwohnerfragestunde

Frau Träger eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin